

31.10.2019

Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr

TOP 8 / Einwohnerfragestunde

Einleitung & Frage des Aktionskreises:

Meine Fragen beziehen sich zum einen (1) auf das Vorwort von Herrn BM Roland Schäfer im vorliegenden Energiebericht der Stadt Bergkamen 2019 sowie (2) auf Seite 2 der Beschlussvorlage/Sachdarstellung.

(1) BM Schäfer darf mit den Worten zitiert werden

„Liebe Bergkamener Bürgerinnen und Bürger,
extreme Wetterereignisse häufen sich und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse legen nahe, dass das Erdklima sich in noch rasanterer Geschwindigkeit zu verändern scheint, als bisher *vermutet*. Vor diesem Hintergrund brauchen wir dringend die Energiewende, vor allem die Energiewende in unseren Köpfen... Es ist eine globale Aufgabe, dem Klimawandel entgegenzuwirken, Ressourcenschutz zu betreiben und konsequent nach den Prinzipien einer umfassenden Nachhaltigkeit zu handeln. **Jedoch hat jede globale Aufgabe ihre Wurzeln auch auf lokaler Ebene. ...**“

Dem stimme ich voll zu!

(1) Meine Frage(n):

Wenn, wie Sie zu Recht behaupten, die Energiewende in den Köpfen stattfinden muss, müssen dann nicht auch die Köpfe in Rat und Verwaltung ihre bisherige Position bezüglich regenerativer Energien überprüfen und alle geeigneten Flächen für Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen erneut bewerten? **(Ist es vorstellbar, dass Rat und Verwaltung dieser Stadt daraus die Schlussfolgerung ziehen könnten, durch die Überplanung der Bergehalde „Großes Holz“ den Ausbau der Erneuerbaren Energien – Windkraft u. Photovoltaik – durch die Bereitstellung einer größeren Fläche Raum und damit Vorrang zu geben.. im Sinne des Vorwortes?)**



Sollen allein die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die von Ihnen angemahnten Maßnahmen durchführen?

In welchem Umfang sehen Sie Rat und Verwaltung in der Pflicht, sich am Ausbau regenerativer Energien zu beteiligen?

(2) Ich zitiere aus der Beschlussvorlage, S.2

„Die Stadt Bergkamen gestaltet die Energiewende mit, ist regional mittlerweile Vorreiter beim Ausbau der erneuerbaren Energien und dadurch auf einem guten Weg. Schon heute wird im Stadtgebiet von Bergkamen fast mehr erneuerbare Energie erzeugt als insgesamt verbraucht wird.“

(2) Meine Frage:

a) Womit begründen Sie die regionale Vorreiterrolle der Stadt Bergkamen beim Ausbau der erneuerbaren Energien?

b) Wie ist der Satz „Schon heute wird im Stadtgebiet von Bergkamen fast mehr erneuerbare Energie erzeugt als insgesamt verbraucht wird“ zu verstehen?

Karlheinz Röcher
Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.